

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/3059**

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Staatssekretär

An den Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstr. 30
24103 Kiel

Kiel, 24. April 2008

**Vorlage des MWV i. S. „Jährlicher Bericht der Schleswig-Holsteinischen
Seemannsschule Lübeck-Travemünde gemäß § 10 a LHO“**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die anliegende Finanzausschussvorlage des Ministeriums für Wissenschaft,
Wirtschaft und Verkehr übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Arne Wulff

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr |
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Staatssekretärin

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL

im Landeshaus

über das

Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein

24105 Kiel

Kiel, 18. April 2008

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

seit dem 1. Januar 2004 ist die Schleswig-Holsteinische Seemannsschule Lübeck-Travemünde Modellprojekt im Rahmen des § 10 a LHO für die Outputorientierte Budgetierung. In den zusätzlichen Erläuterungen des Einzelplanes 06 ist festgelegt, dass jährlich ein Bericht mit dem Stand zum 31. Dezember bis zum 1. April des Folgejahres vorzulegen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Wiedemann

Anlage: Jahresbericht 2007 der Schleswig-Holsteinischen Seemannsschule



Jahresbericht 2007

Aufgabenbereich:

Verkehr

Kostenträgergruppe:

Häfen und Schifffahrt

Kostenträger:

Schleswig - Holsteinische Seemannsschule

Ziel:

Gewährleistung einer qualifizierten Ausbildung von Schiffsmechanikern als
berufsbildende Schule und überbetriebliche Ausbildungsstätte

Verbesserung der Ausbildung in Schiffsicherheit als Fort- und Weiterbildungsstätte u. a. in
Zusammenarbeit mit der See- Berufsgenossenschaft

*Abweichungen in %

10 - 25 %

= kurze Erläuterung erforderlich

mehr als 25 %

= Erläuterung und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich!

① . Leistungsmerkmale	Ist 2006	Plan 2007	Ist 2007	Abweichung Plan / Ist 2007	
				absolut	in %
Berufsschule					
Anzahl der Schüler	367	330	356	26	7,9
überbetrieblichen Ausbildungen					
Anzahl der Teilnehmer	208	150	158	8	5,3
Fort- und Weiterbildung/Sonderlehrgang					
Anzahl der Teilnehmer	634	600	646	46	7,7
Internatsbelegung (Tage x Personen)					
Berufsschule	13.975	12.400	7.523	- 4.877	- 39,3
überbetriebliche Ausbildung	5.366	4.500	727 *	-3.773	- 83,8
Fort- und Weiterbildung	1.283	1.538	935 *	- 603	- 39,2
Unterrichtsstunden gesamt	10.798	11.440	10.973	- 467	- 4,1

Abweichungsbegründung und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen

* vom 21.01.2007 bis 16.08.2007 war das Internat (78 Plätze) wegen Umbaumaßnahmen nicht bewohnbar. Nach dem Umbau stehen 62 Plätze zur Verfügung. Die Schüler und Lehrgangsteilnehmer wurden im benachbarten Internat der Berufsbildungsstätte der Handwerkskammer und im Haus der Naturfreunde untergebracht.

② . Kosten abzüglich Erlöse (Angaben in Euro)	Ist	Plan	Ist	Ist	Abweichung
	2006	2007	2007	2007	Plan / Ist
Erlöse / Leistungen → In Geld ausgedrückter sachzielbezogener Wertezugang in einer Periode	in Euro		in Euro	in Euro pro Schüler	abs. in %
		<i>es gibt noch keine Plankostenrechnung</i>			
<u>Berufsschule</u>					
Erlöse aus Unterkunft und Verpflegung	256.849,00		311.770,50	875,76	---
Personalkosten	437.932,84		469.407,27	1.318,56	---
Sachkosten	26.327,80		28.043,28	78,77	---
kalk. Kosten	498,21		In Gemeinkosten enthalten		
Gemeinkosten	409.488,94		416.996,65	1.171,34	---
Kosten gesamt	874.247,79		914.447,20	2.568,67	---
Über-/Unterdeckung	-617.398,79		-602.676,70	-1.692,91	---
<u>Fort- und Weiterbildung</u>					
Erlöse aus Lehrgangsgebühren, Unterkunft und Verpflegung	220.103,00		176.537,20	273,28	---
Personalkosten	76.880,68		58.109,59	89,95	---
Sachkosten inkl. Fremdleistung	24.101,10		26.562,21	40,69	---
Kalk. Kosten	0,00		In Gemeinkosten enthalten		
Gemeinkosten	230.456,69		238.066,49	368,52	---
Kosten gesamt	331.438,47		322.738,29	499,59	---
Über-/Unterdeckung	-111.335,47		-146.201,09	-226,31	---
<u>Überbetriebliche Ausbildung</u>					
Erlöse aus Lehrgangsgebühren, Unterkunft und Verpflegung	176.738,50		208.922,10	1.322,29	---
Personalkosten	83.901,86		83.650,85	529,44	---
Sachkosten	29.691,15		18.844,15	119,27	---
kalk. Kosten	0,00		In Gemeinkosten enthalten		
Gemeinkosten	191.672,09		200.083,58	1.266,35	---
Kosten gesamt	305.265,10		302.265,10	1.915,05	---
Über-/Unterdeckung	-128.526,60		-93.656,48	-592,76	---

Erläuterung:

Es liegt kein zentrales Konzept für eine Plankostenrechnung vor, daher konnten für diesen Bereich keine Daten ermittelt werden.

Es werden die Abweichungen zum Vorjahres-Ist (2006) erläutert:

Allgemein:

Im Jahresbericht 2007 werden die Auswirkungen der in 2007 vorgenommenen Gebührenerhöhungen deutlich. Allerdings konnten aufgrund von Umbaumaßnahmen im Internat bei weitem nicht alle Schüler in der SHS untergebracht werden, es wurden Räume des benachbarten Internats der Berufsbildungsstätte und im Haus der Naturfreunde angemietet. Diese Unterbringungskosten wurden als Einnahmeabsetzungen verbucht. Sie reduzieren damit die Einnahmen und erhöhen nicht die Sachkosten. Durch die Umbaumaßnahme war die Schulleitung gezwungen, einige Lehrgänge ausfallen zu lassen. .

Die Umbaumaßnahmen sind zwischenzeitlich abgeschlossen..

Berufsschule:

Erlöse aus Unterkunft und Verpflegung

Aufgrund der mangelnden Unterbringungsmöglichkeiten mussten 219 Schüler im benachbarten Gebäude des Internats der Berufsbildungsstätte der Handwerkskammer und im Haus der Naturfreunde untergebracht werden. Dadurch gingen der Seemannsschule Einnahmen von 154.058,50 T€ verloren. Der Gebührensatz der Seemannsschule pro Übernachtung beträgt 14,50 €, dieser Satz wurde von den ausbildenden Betrieben gezahlt. Die Erlöse haben sich dennoch positiv entwickelt, was u. a. auf die Erhöhung der Lehrgangsgebühren zurückzuführen ist. Die Einnahmen durch das Internat werden sich zukünftig etwas verringern, da durch den Umbau 16 Plätze verloren gingen.

Fortbildung/Sonderlehrgänge.

Einnahmen aus Lehrgangsgebühren, Unterkunft und Verpflegung

Die Fortbildungsangebote der Seemannsschule sind zum Teil bundesweit einzigartig und werden stark nachgefragt, doch wegen des Umbaus und des Personalmangels konnten einige Sonderlehrgänge nicht durchgeführt werden. Die restlichen Kapazitäten wurden für das Kerngeschäft (Berufsschule und ÜLU) benötigt. Somit sind die Einnahmen in diesem Bereich stark zurückgegangen, die Kosten für das Bereithalten von Ausbildungsanlagen, deren Reparatur, Wartung und Instandhaltung bleiben jedoch bestehen.

Überbetriebliche Ausbildung:

Hier sind die Einnahmen aufgrund der Preiserhöhungen und eines kleinen Anstiegs der Teilnehmer gestiegen, damit konnte das Defizit verringert werden.

Gegenmaßnahmen:

keine

③ . Bürgerorientierung		Plan 2007	Ist 2007	Abweichung Plan / Ist 2007 abs. in %		
Zufriedenheitsgrad der Ausbildenden Betriebe Anzahl der Reedereien, die an der SHS den Berufsschulunterricht durchführen lassen, gemessen an der Gesamtzahl der ausbildenden Betriebe	Die in der Vergangenheit durchgeführte Fragebogenaktionen haben kaum Rückläufer hervorgebracht, so dass von diesem Aufwand abgesehen wurde. Die Zufriedenheit kann aufgrund folgender Kennzahlen dennoch festgestellt werden. Von 101 potenziellen Kunden nutzen 70 Betriebe das Angebot der SHS. Im Jahr 2007 kamen 3 neue Kunden hinzu.					
Zufriedenheitsgrad d. Fort- und Weiterbildungs- teilnehmer, Ergebnis einer Fragebogenaktion		85 %				
Zufriedenheitsgrad der Berufsschüler, 2. und 3. Lehrjahr , Ergebnis einer Fragebogenaktion		68 %				

Abweichungsbegründung und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen

keine

④ . Einnahme - Ausgaberechnung Einzelplan/Kapitel 0601 TG 64	Ist 2006	Plan 2007	Ist 2007	Abweichung Plan / Ist 2007	
				abs.	in %
Gesamteinnahmen	668,0	775,0	802,1	27,1	3,5
Gesamtausgaben (HGr 4, 5, 8) davon:	1.515,6	1.557,3	1.601,5	44,2	2,9
Personalausgaben	1.054,8	1.019,2	1.046,1	26,9	2,6
Sachausgaben (HGr 5)	448,7	430,5	479,9	49,4	11,5
Investitionen (HGr 8)	0	107,6	75,5*		
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Ist-Personen)					
Beamte	2	2	2	-	
Beschäftigte	18	19	18	-1	- 5,3
zeitw. Aushilfskräfte	2	4	4		
Rücklagenbildung /-verwendung	37,0 T€ Zuführung....	Keine Planung vorhanden	20,0 T€ Entnahme, 60,0 TE Zuführung		

* Die Investitionen hängen mit dem Umbau des Internats zusammen.

⑤ . Kostenrechnung Gesamtbetrieb	Ist 2006	Plan 2007	Ist 2007	Abweichung Plan / Ist 2007	
				abs.	in %
Summe Erlöse	653.690	Keine Planwerte vorhanden	697.230	+ 43.540	6,66
Kosten (direkt den drei Kostenträgern zuzuordnen)		-,-			
Personalkosten	598.715	-,-	611.168	+12.453	2,08
Sachkosten	80.120	-,-	73.450	-6.670	8,33
Kalkulatorische Kosten	498	-,-	In Gemeinkosten enthalten		
interne Verrechnungen/Gemeinkosten (Bewirtschaftung, Leitung, Verwaltung usw. - auch Personalkosten)	831.618	-,-	855.147	+23.529	2,83
Summe Kosten	1.510.951	-,-	1.539.764	+28.813	1,91
Über-/Unterdeckung	-857.261	-,-	-842.535	-14.726	1,72

Abweichungsbegründung und Gegensteuerungsmaßnahmen

Zusatzinformation

Die durchschnittliche Verweildauer an der SHS 2007:

- für Berufsschüler : 42 Wochen (4 Schulzeitblöcke von je 10 Wochen Dauer + 2 Wochen Weihnachtsferien, die innerhalb der Blockzeit liegen)
- für Überbetriebliche Lehrgänge: 49 Wochen (die Mindestdauer beträgt 9 Wochen, auf Wunsch sind auch 11 Wochen möglich. Die längeren Lehrgänge liegen innerhalb der unterrichtsfreien Zeit – Schulferien)
- für Fort- und Weiterbildungslehrgänge: 3 Lg. á 15 Tage; 9 Lg. á 5 Tage; 1 Lg. á 4 Tage; 6 Lg. á 3 Tage; 9 Lg. á 2 Tage; 21 Lg. á 1 Tag;
= 54 Lehrgänge = 201 U/Tage : 5 Tage/Wo = 40,2 Wochen. (Die Anzahl und Dauer der Lehrgänge differieren, sie können 1,2 oder 3 Tage, aber auch 1, 2 oder 3 Wochen dauern – hier wurden alle Lehrgänge zu Wochen zusammengefasst).